

Tonmergel

Weinolsheimer Kehr

Unsere Traditionslage, im Blickwinkel auf unsere neue Aussiedlung, befindet sich in einer süd-westlichen Lage am Rande von Weinolsheim.

Entstehung: Das Ausgangsmaterial des Bodens ist 31 bis 24 Millionen Jahre alte tonige Meeresablagerungen des tertiären Mergels. Ein hoher Anteil des Tones sind spezielle quellfähige Tonminerale. Dieser kalkhaltige Boden liefert uns Weine mit hoher Mineralität und großer Nachhaltigkeit. Die Weine sind langlebig durch ihre gute Säurestruktur. Die Lage ist geschützt durch den westlich gelegenen Petersberg (Höhe 241 m), der uns viele Wetterkapriolen „vom Hals hält“.

Erste Erwähnungen der Lage, 1465 als Herbstuhel, Hanbühl (1724), Hahnenbüchel (1778 Antonitergut), dann bis zur Flurbereinigung „Hahnbügel“ genannt wurde. Der Name entstand, weil das Hanggelände die Gestalt eines Hahenschwanzes oder -kamms hatte. Heute ist das Filetstück „Hahnbügel“ in der Lage „Weinolsheimer Kehr“ vereint (aber das Filetstück befindet sich in unserem Besitz).

